



VERHALTENS-AUFFÄLLIGKEITEN BEIM GEFLÜGEL

AUS DER SICHT DES TIERARZTES

DR. PETER MITSCH
Fachtierarzt für Geflügel



VERHALTENS AUFFÄLLIGKEITEN

- × Brütigkeit
- × Erdrücken
- × Mangelndes Aufsitzen zum Schlafen
- × **Federpicken**
- × **Kannibalismus**
 - + Zehenkannibalismus, Ausfressen verendeter Tiere, Anpecken verschiedener Körperstellen,...

Unterschiedliche Ursachen (Genetik, Management, Futter,...) und Ausprägungen

FEDERPICKEN & KANNIBALISMUS

× Soziale Interaktionen:

- × **Positive Interaktionen** sind freundliches Partikelpicken im Federkleid, am Kopf und Schnabel sowie den Behängen. Das bepickte Tier entfernt sich nicht, schließt oft die Augen.
- × Zu den **negativen Verhaltensweisen** gehören Angriff- und Verteidigung, was vor allem die Verhaltensweisen Hacken- und gehackt werden, Jagen / gejagt werden, Kämpfen und ggf. Federpicken, umfasst. Gehackt wird mit dem Schnabel, meist auf den Kopf oder dessen Anhänge (Kehllappen, Kamm). Beim Jagen wird ein Tier verfolgt. Im Kampf stehen 2 Tiere frontal mit aufgestelltem Gefieder zueinander, drohen und springen sich an. Der Hahn setzt im Kampf seine Sporen ein.
- × **Herstellen und Einhalten der Hackordnung**
(Definitionen der Internationalen Gesellschaft für Nutztierhaltung)

FEDERPICKEN & KANNIBALISMUS

- × Tritt auf:
 - + In allen Altersgruppen
 - + Haltungsformen
 - + Geflügelarten



FEDERPICKEN & KANNIBALISMUS

Verschiedene **Ursachen**

- × Management – Mag. Mels
- × Fütterung – Dipl. Ing. Agrar Pottgüter
- × **Erkrankungen**, die Federpicken auslösen/fördern
- × **Erkrankungen** die durch Federpicken verschlimmert werden

FEDERPICKEN & KANNIBALISMUS

Wechselwirkung

Erkrankungen ↔ Federpicken

× Schwächung der Tiere

+ Unruhe, Stress ↑

+ Immunsystem ↓, Gewicht ↓

× Darmprobleme

+ Indirekter Mangel an Nährstoffen

× Verletzungen der Haut

→ Fördert das Picken

FEDERPICKEN & KANNIBALISMUS

Die wichtigsten & häufigsten Erkrankungen und deren Zusammenhang mit Kannibalismus

× Parasiten

- + Interne Parasiten
- + Externe Parasiten

× Bakterielle Infektionen

- + E. coli

× Virale Infektionen

- + Pocken



WÜRMER



TIERARZT GmbH
Dr. Mitsch



SPULWÜRMER



Ascaridia galli

- × Häufigste Wurmart
- × Verursacht die meisten und gravierendsten Probleme
- × Oft bei der Sektion zu sehen
- × Bis zu 11 cm lang!
- × Direkte Entwicklung
(kein Zwischenwirt nötig)



SPULWÜRMER

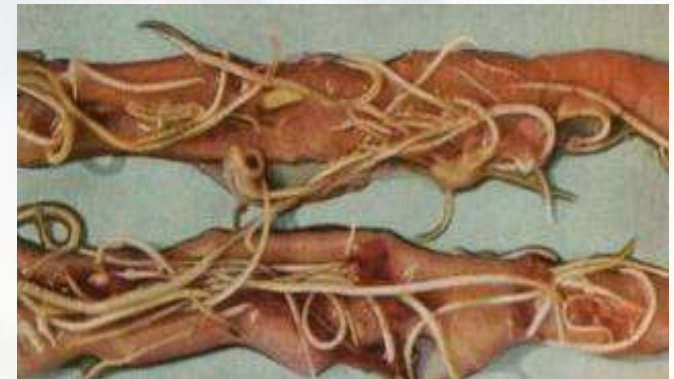
- × Leben im **Dünndarm**
- × Weibchen setzen nach Kopulation Eier ab
 - + einige Millionen Eier im Leben
- × Mit dem **Kot** → Außenwelt
 - + Entwicklung zu infektiöser Form
 - + Dauert ca. 2–3 Wochen
 - + **Lange** Überlebensdauer der Eier
 - × Bis zu 1 Jahr infektiös!!
 - + Anreicherung in Regenwürmern



SPULWÜRMER

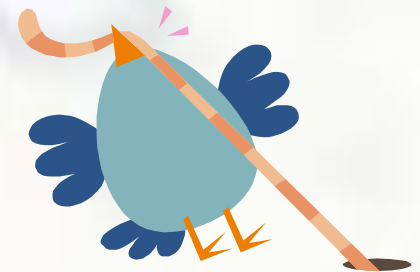
Symptome

- × v.a. Jungtiere oder geschwächte Tiere erkranken
 - + Enteritis, Durchfall
 - + Gesträubtes Gefieder
 - + Abmagerung, Schwäche
 - + Blasser Kamm
 - + **Gewicht ↓**
 - + **Legeleistung ↓**
 - + **Blasse Eidotter**
- × Bei Massenbefall: Tod



SPULWÜRMER

- × Auswirkung auf **Körpergewicht**
 - + 202–284 g weniger Gewicht
 - + Bis 17 % weniger Gewichtszunahme
- × Auswirkungen auf das **Eigewicht**
 - + 3 – 7 g weniger Eigewicht bei Spulwurm-
infizierten Hennen
- × Schwächung der **Immunität**
 - + Weniger Ak werden gebildet
 - + Vorsicht bei Schutzimpfungen!



LAGMUS – ERGEBNISSE

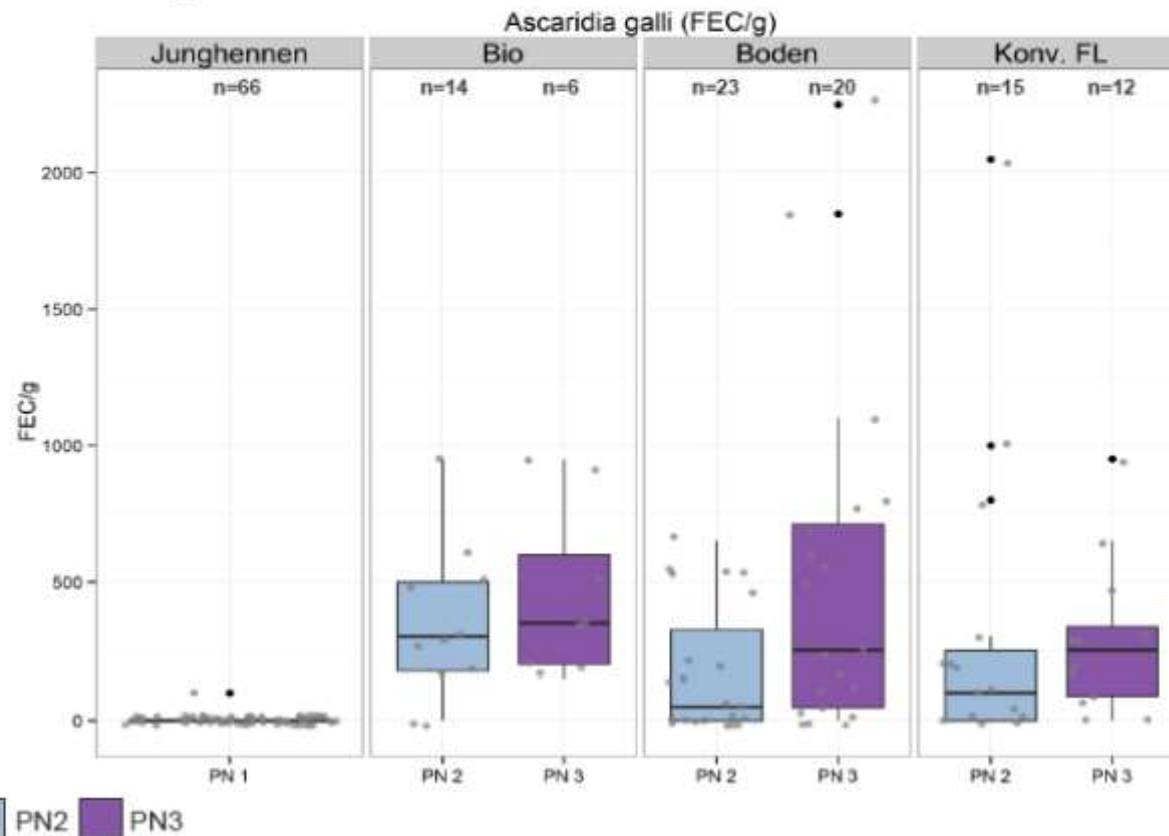


TIERARZT GmbH
Dr. Mitsch

vetmeduni
vienna

Ergebnisse

■ *Ascaridia galli* – McMaster Zählverfahren



WEITERE WÜRMER...



PFRIEMENSCHWÄNZE

Heterakis gallinarum

- × Sitzen im **Blinddarm**
- × Kleiner (bis 15 mm)
- × Lebensdauer: bis zu 12 Monate
- × Direkte Entwicklung ohne Zwischenwirt
 - + In Regenwürmern werden Eier angehäuft
- × Präpatenzzeit:
 - + 4–5 Wochen



PFRIEMENSCHWÄNZE

Heterakis gallinarum

× Symptome

- + Futteraufnahme ↓
- + Verdauungsstörungen
- + Schlechte Leistung

Problem:

- × Heterakis überträgt
Schwarzkopfkrankheit



PFRIEMENSCHWÄNZE

Histomonas meleagridis – Schwarzkopf

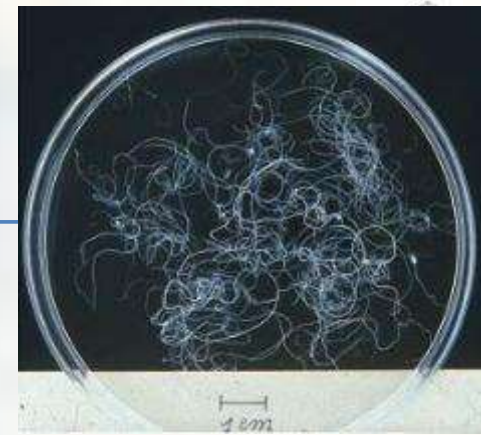
- × Erreger überlebt in den Heterakis-Eiern
- × Im Stapelwirt (Regenwurm) bleibt Histomonas bis zu 4 Jahre infektiös!
- × **Symptome:**
 - + Mattigkeit
 - + Auseinanderwachsen
 - + Abmagern
 - + Durchfall
 - + **Mortalität**
 - + Fibrin in Blinddärmen
 - + (Lebernekrosen)



HAARWÜRMER

Haarwürmer (Capillaria)

- × Im ganzen Verdauungstrakt (Kropf, Dünndarm)
- × Bohren sich in Epithel
- × Entzündungen in Darmschleimhaut
- × Einfluss auf Leistungen



BANDWURM

- × Verschiedene Arten
- × Brauchen in Entwicklung
Zwischenwirte
+ Schnecken, Fliegen, Käfer,...



WÜRMER

Nachweis:

- × Sektion
 - + Würmer im Darm
- × Kotuntersuchung

